

AKTUELLES AUS DEM BUNDESVORSTAND



E-Petition zum 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz - Jetzt zeichnen!

Vom 26. Februar - 26. März 2013 ist die E-Petition mit den Forderungen der für die Justiz tätigen Dolmetscher und Übersetzer online. Insbesondere dringen die Petenten dabei auf eine deutliche Anhebung der Honorare sowie eine Vergütung durch alle staatlichen Ermittlungsbehörden nach den Sätzen des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG). **Bitte unterstützen Sie die Forderungen der Fachverbände, indem Sie die E-Petition zeichnen!**



Webinar-Reihe: 2. Staffel

Die BDÜ-Webinarreihe zur Stärkung unternehmerischer Kompetenzen von Übersetzern und Dolmetschern geht in die zweite Runde. An aufeinanderfolgenden Freitagen beschäftigt sich die Webinarreihe mit interessanten Themen wie Marketing, Steuern und Versicherungen. Die Vorträge dauern 30 bis 60 Minuten. Das kostenfreie Angebot ist ausschließlich für BDÜ-Mitglieder. Bei der Anmeldung erhalten Sie einen Link mit Zugangscode. Sollten Sie ein Webinar verpasst haben, finden Sie die Aufzeichnung im Download-Bereich von MeinBDÜ.



Presse-Resonanz 2012 in MeinBDÜ

In seine Pressearbeit investiert der BDÜ viel ehrenamtliches Engagement und finanzielle Ressourcen. Durch die Zusammenarbeit mit der PR-Beraterin Birgit Golms konnte der BDÜ auf diese Weise seine Sichtbarkeit in den Medien deutlich erhöhen und ist mittlerweile der erste Ansprechpartner für die Presse zu den Themen Übersetzen und Dolmetschen. Die aktuelle MDÜ-Ausgabe und die MeinBDÜ-Konferenz "Der Beruf und der BDÜ im Spiegel der Medien" berichten zur Presseresonanz im Jahr 2012.



Qualitätssicherung in BDÜ-Seminaren

Fort- und Weiterbildung besitzen heute eine zentrale Bedeutung, wenn es um das erfolgreiche Bestehen auf dem Markt geht. Von ihrem Berufsverband erwarten die Mitglieder sowohl ein umfangreiches als auch ein qualitätsvolles Angebot. Die Themenfindung erfolgt in enger Abstimmung der Verantwortlichen mit den Mitgliedern, um auf deren Bedürfnisse eingehen zu können. Um die Frage der Qualitätssicherung kümmert sich seit Februar eine Arbeitsgruppe im BDÜ unter Leitung von Renate Dockhorn, die zunächst die entsprechenden Kriterien entwickeln und dann auch die Umsetzung voranbringen wird.



Dolmetschen im Gesundheitswesen

Die konstante Arbeit des BDÜ an diesem Thema findet auch bei der Politik Gehör. In Kürze wird es bei der Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, ein Fachgespräch über vielfältige Fragen im Zusammenhang mit

Migration und Integration geben. Ein wichtiges Thema wird dabei auch der Gesundheitsbereich bilden. Der BDÜ wird an diesem Treffen teilnehmen und Gelegenheit erhalten, auf die große Bedeutung einer Übernahme der Kosten für das Dolmetschen im Gesundheitswesen durch die Sozialleistungsträger hinzuweisen.



20. FIT-Weltkongress - Call for Papers veröffentlicht

Nach dem erfolgreichen Start der neuen Homepage für den FIT-Weltkongress, 4. - 6. August 2014, auf der über alle aktuellen Vorbereitungen informiert wird, wurde nun auch der Call for Papers veröffentlicht. Darin werden alle in der Branche aufgefordert, einen Vorschlag für einen Vortrag auf dem Weltkongress mit dem Thema „Im Spannungsfeld zwischen Mensch und Maschine. Die Zukunft von Übersetzern, Dolmetschern und Terminologen“ einzureichen. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Vorschlag.



Anzeigen von BDÜ-Mitgliedern in der Neuen Juristischen Wochenschrift

Seit mehreren Jahren gibt es eine Kooperation zwischen dem BDÜ und der Zeitschrift „*Neue Juristische Wochenschrift*“ aus dem Verlag C. H. Beck. In der Ausgabe 17 mit Erscheinungstermin zum 25. April 2013 erhalten BDÜ-Mitglieder 10% Rabatt auf eine Anzeige, die im Rubrikschwerpunkt Dolmetscher und Übersetzer erscheint. Begleitet wird diese Rubrik durch einen Fachartikel, der auf einen Aspekt der Arbeit von Übersetzern und Dolmetschern bei Gericht eingeht. Wer eine Anzeige schalten möchte, findet die notwendigen Informationen in MeinBDÜ.

§ 305 BGB
Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Vertrag
(1) ¹ Allgemeine Geschäftsbedingungen sind alle für eine Vielzahl von Verträgen vorformulierten Vertragsbedingungen, die eine Vertragspartei (Verwender) der anderen Vertragspartei bei Abschluss eines Vertrags stellt. ² Gleichgültig

Muster-AGB des BDÜ - Warum es sie nicht mehr geben wird

Nach den sehr ernstzunehmenden Hinweisen mehrerer Rechtsanwälte über ungeklärte Haftungsfragen im Zusammenhang mit einer Muster-AGB des BDÜ für seine Mitglieder hat sich der BDÜ-Bundesvorstand entschlossen, diese sofort aus dem Downloadbereich zu nehmen. Da solche Haftungsgründe nie ganz ausgeschlossen werden können, wird es alternativ in Kürze einen ausführlichen Artikel im MDÜ geben. Dieser wird insbesondere auf die Fragen eingehen, wann und ob AGB für Übersetzer und Dolmetscher notwendig sind, was sie enthalten sollten, was sie regeln können und was nicht.

NEUES AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN



2. Runde Mentoring-Programm des BDÜ-Landesverbands Baden-Württemberg

Das Mentoring-Programm des BDÜ-Landesverbandes Baden-Württemberg geht in die zweite Runde. Erfahrene Übersetzer und Dolmetscher (Mentoren) unterstützen Existenzgründer (Mentees) über zwei Jahre hinweg beim Einstieg in die Selbstständigkeit. Interessierte können sich ab sofort für den Zyklus 2013-2015 bewerben. Informationen sowie Bewerbungsbögen (Bewerbungsschluss 15. April 2013) für Mentoren und Mentees können unter www.bw.bdue.de (Weiterbildung > Mentoring-Programm) heruntergeladen oder per Mail unter bw.mentoring@bdue.de angefordert



Fotoausstellung "Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess" im Landgericht Ansbach

Der BDÜ-Landesverband Bayern zeigt in Zusammenarbeit mit dem Landgericht Ansbach vom 21. Februar bis zum 14. März 2013 die Ausstellung "Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess 1945/46". Zu sehen sind 40 Bilder des amerikanischen Militärfotografen Ray D'Addario vom Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess sowie Artikel der Fränkischen Landeszeitung aus dieser Zeit, die die Bevölkerung über den Prozess informierte.

INTERESSANTES AUS DEM BDÜ-FACHVERLAG



Online-Bibliothek

Wer bei der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH ein Buch kauft, kann dieses auch in der Online-Bibliothek lesen und insbesondere die hilfreiche Volltextsuche nutzen. Seit Oktober 2012 erhalten alle Käufer automatisch den persönlichen Zugangscodes; wer davor ein Buch gekauft hat, wendet sich an den Fachverlag. In der Online-Bibliothek sind alle erworbenen Bücher – auch die Jahrgaben des eigenen BDÜ-Mitgliedsverbandes – enthalten. Neu hinzugekommen sind die Jahrgänge 2012 und 2011 des MDÜ.

KURZ NOTIERT



Mitgliederbereich für DKV-Versicherte

Wer bei der DKV eine Versicherung hat, kann nun auch den geschützten Mitgliederbereich auf www.dkv.com nutzen, um sich über seine Versicherungen nicht nur bei der DKV, sondern auch bei Ergo und D.A.S. zu informieren. Über die Website gelangt man schnell und unkompliziert zu „Meine Versicherungen“, um sich dort zu registrieren.

BDÜ IN DEN MEDIEN



Neue Wege der BDÜ-Öffentlichkeitsarbeit

Mit seiner jüngsten Pressemeldung „Mit dem Export boomt auch die Übersetzungsbranche“ hat der BDÜ neue Wege eingeschlagen. Der darin thematisierte Übersetzungsbedarf ist mit aktuellen Zahlen über eine Online-Umfrage in MeinBDÜ ermittelt worden. Knapp 700 Kolleginnen und Kollegen nahmen an der einwöchigen Online-Umfrage zur Entwicklung von Auftragsvolumen und Honoraren teil. Neu ist auch die Bereitstellung einer Infografik zur Pressemeldung. Bereits viele Online-Medien griffen die Meldung auf, von der wir uns auch eine nachhaltige Wirkung auf die Presse versprechen.

Impressum/Herausgeber und Versand

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Präsident: André Lindemann

Geschäftsstelle: Uhlandstraße 4 - 5, 10623 Berlin

Telefon: 030 88712830

Fax: 030 88712840

E-Mail: info@bdue.de

Website: www.bdue.de

Vereinsregister-Nr.: VR 22468 B, AG Berlin-Charlottenburg

USt-IdNr.: DE222724304

Copyright: Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Haftungsausschluss:

Alle Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen.

Haftungsansprüche gegen

uns, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter

und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind daher grundsätzlich ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger

inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir auch keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der

verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnieren des Rundbriefs:

Für BDÜ-Mitglieder: in MeinBDÜ - Meine Daten bearbeiten - Meine Mitgliedsdaten - Freigaben-Erhalt Newsletter

Für Nicht-Mitglieder: anfordern unter info@bdue.de